

Arbeitskreis Bekennender Christen in Bayern (ABC)

Sprecher: Hans-Joachim Vieweger

Tel. 089 – 7000 9188

Pressemitteilung vom 7. Februar 2011

Missionarische Kirche: „Wir brauchen Südwind“ ABC-Tagung widmet sich dem Thema Mission

Gunzenhausen – Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern sollte sich von ihren Partnerkirchen im Süden Hilfen holen, wenn sie wieder stärker missionarisch werden will. Das hat Diakon Friedrich Rößner vom Amt für Gemeindedienst (Nürnberg) bei einer Tagung des Arbeitskreises Bekennender Christen in Bayern (ABC) betont. „Wir brauchen Südwind“, sagte Rößner, der darauf hinwies, dass viele Christen in Afrika, Asien und Südamerika ein deutlich stärker ganzheitliches Evangelium lebten: Missionarisches Wirken sei mit den sozialen Konsequenzen aus dem Evangelium verbunden. Auch methodisch hätten die Kirchen im Süden ihren Partnern im Norden einiges voraus. Diese Erfahrungen sollten nicht allein durch den Austausch einiger Pfarrer in Bayern eingebracht werden, so Rößner.

Einblicke in missionarische Gemeindegarbeit gab Pfarrer Martin Kühn (Hirschaid): Aus der Beteiligung an der Evangelisationsveranstaltung ProChrist habe sich Interesse an Glaubenskursen ergeben, die schließlich in verschiedenen Bibelkreisen mündeten. Als besonders positiv habe er dabei die überkonfessionelle Zusammenarbeit erlebt: „Dadurch wird sichtbar, dass die „Gemeinschaft der Heiligen“ über die eigene Konfession hinausgeht“, so Kühn.

Martin Schmid vom CVJM-Landesverband berichtete über missionarische Aktivitäten unter Jugendlichen. Das entscheidende Element bei den zahlreichen Freizeitangeboten sei das Gemeinschaftserlebnis. Besonders deutlich wird das bei dem Angebot „Unter Brücken“, bei dem sich die Teilnehmer zu Fuß auf den Weg machen, im Freien übernachten, und in Kleingruppen miteinander die Bibel lesen. Bis zu 2.600 Jugendliche werden in jedem Jahr durch Konfirmandenfreizeiten erreicht, die der CVJM Bayern unter der Überschrift „KonfiCastle“ auf der Burg Wernfels gestaltet und die von zahlreichen Kirchengemeinden genutzt werden.

Die ABC-Tagung fand im Vorfeld der nächsten Landessynode statt, die sich Anfang April ebenfalls dem Thema Mission widmen wird. Der ABC begrüßt diese Initiative und erhofft sich dadurch, dass die missionarische Dimension wieder stärker ins Bewusstsein der Kirche rückt. „Die Frage, wie wir gewinnend zum Glauben einladen, in Wort und Tat, muss wieder zur Priorität in der Kirche werden“, so der ABC-Sprecher und Landessynodale Hans-Joachim Vieweger (München).

Im ABC haben sich Verantwortliche aus rund 20 kirchlichen Gemeinschaften, Verbänden und Werken zusammengeschlossen, die bekennnlutherische, bruderschaftlich-kommunitäre, charismatische, hochkirchliche und pietistische Prägungen innerhalb der evangelischen Landeskirche vertreten. Vorsitzender ist der Gemeindepfarrer Till Roth (41) aus dem oberfränkischen Redwitz a.d. Rodach (Dekanat Michelau).

Weitere Informationen unter: www.abc-bayern.de